

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 73 (1955)
Heft: 43: 100 Jahre Eidg. Technische Hochschule

Artikel: Neuere Arbeiten der Professoren für Architektur der ETH
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-62011>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

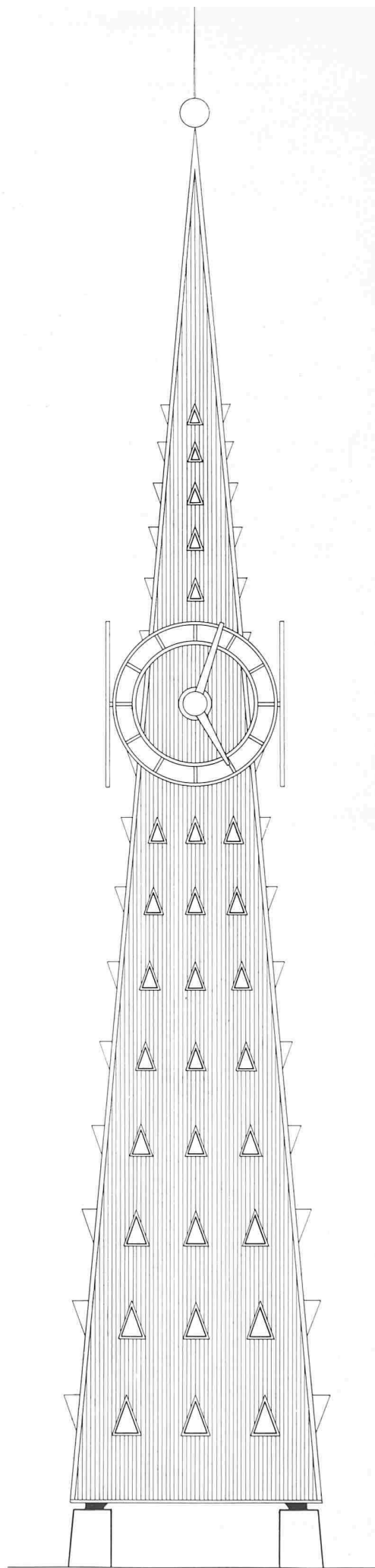
Download PDF: 27.04.2025

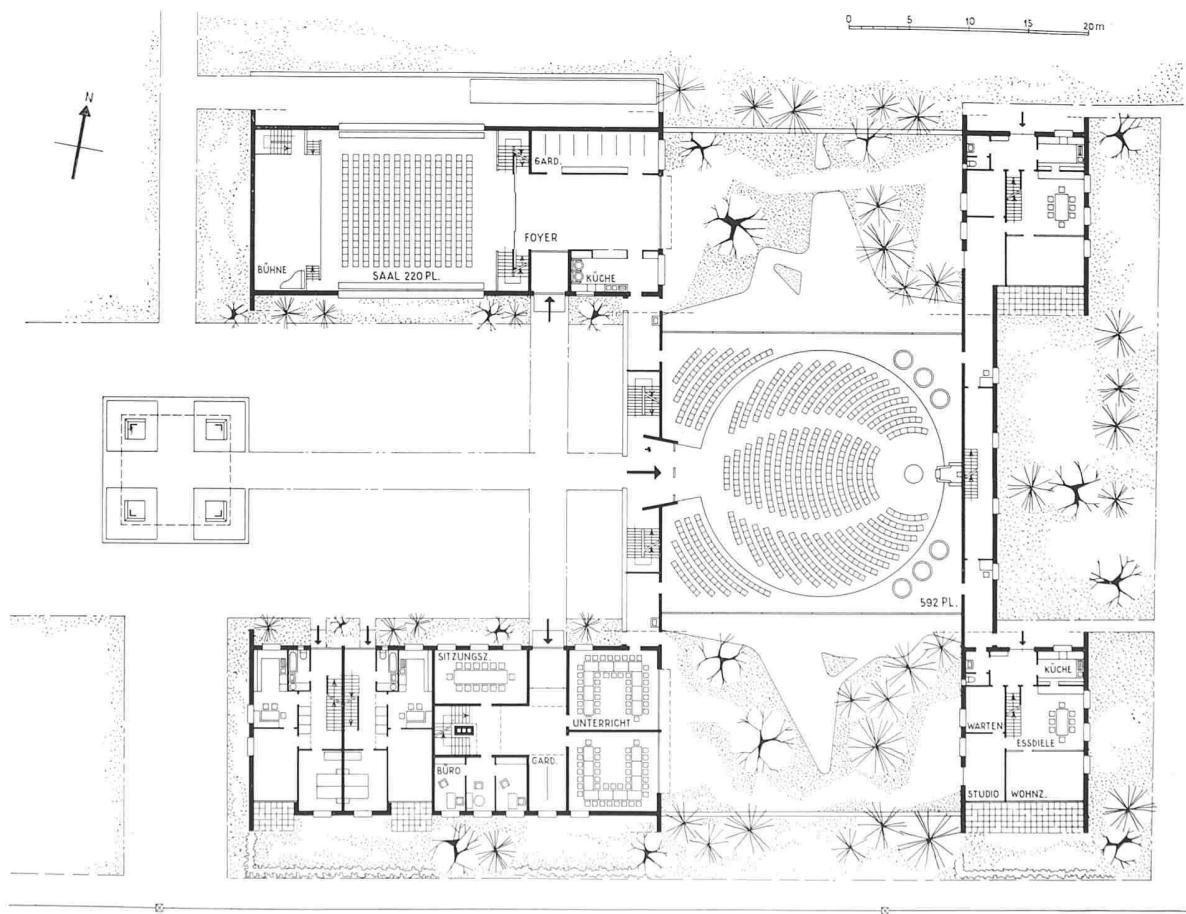
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

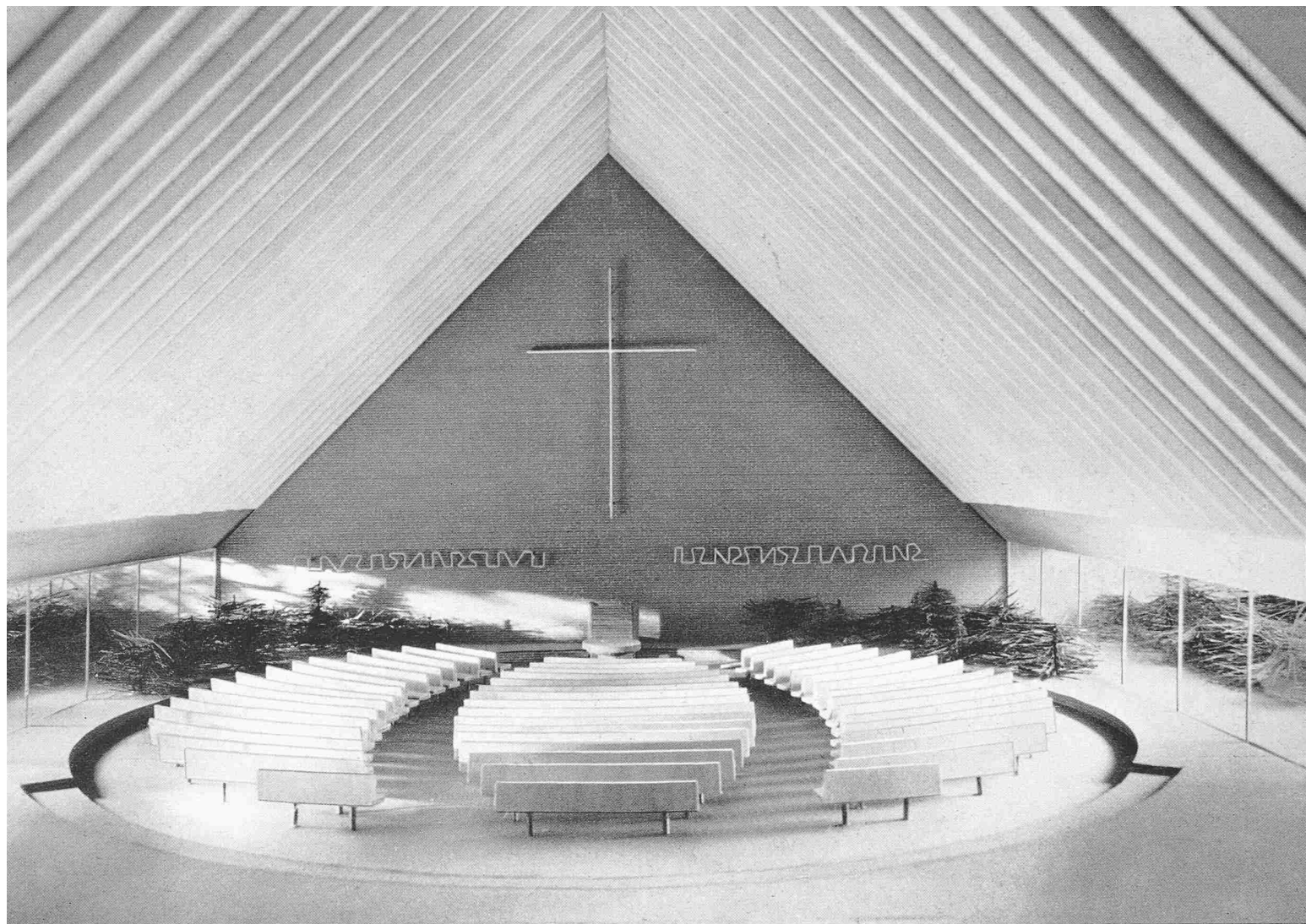
Neuere Arbeiten der Professoren für Architektur der ETH

Kirche im Gut Sihlfeld-Zürich. Gitterartige Stahlkonstruktion,
aussen Ziegel, innen verschalt, mit kleinen Lukarnen.
Turm unten offen und begehbar. Man sieht den hohen Innenraum,
die Glocken und die unzähligen
Lichtpunkte der Lukarnen, gleichsam wie ein Christbaum.
Prof. Dr. H. Hofmann

Masstab 1:200



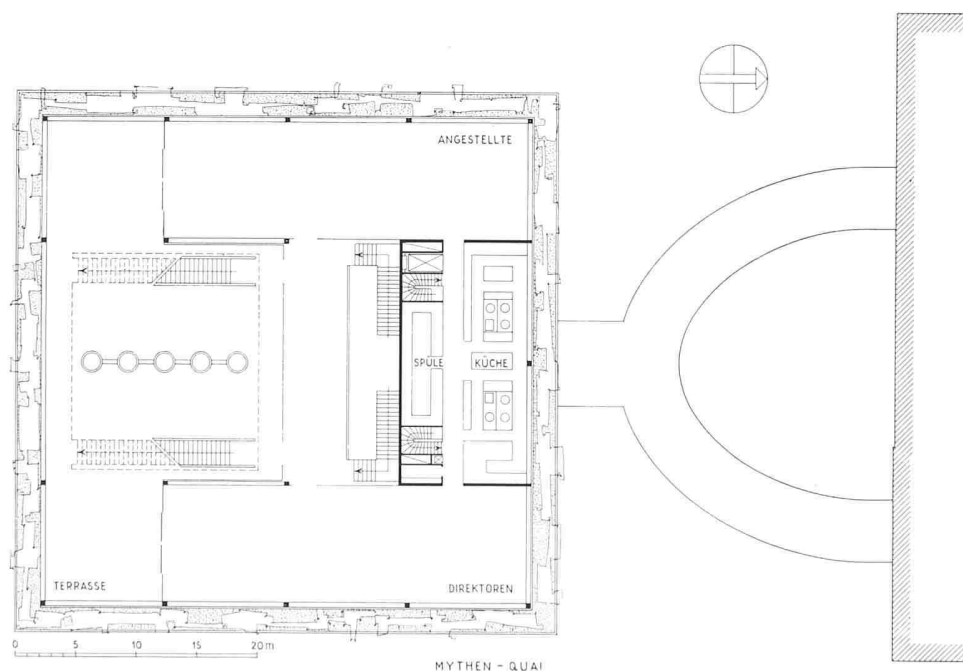
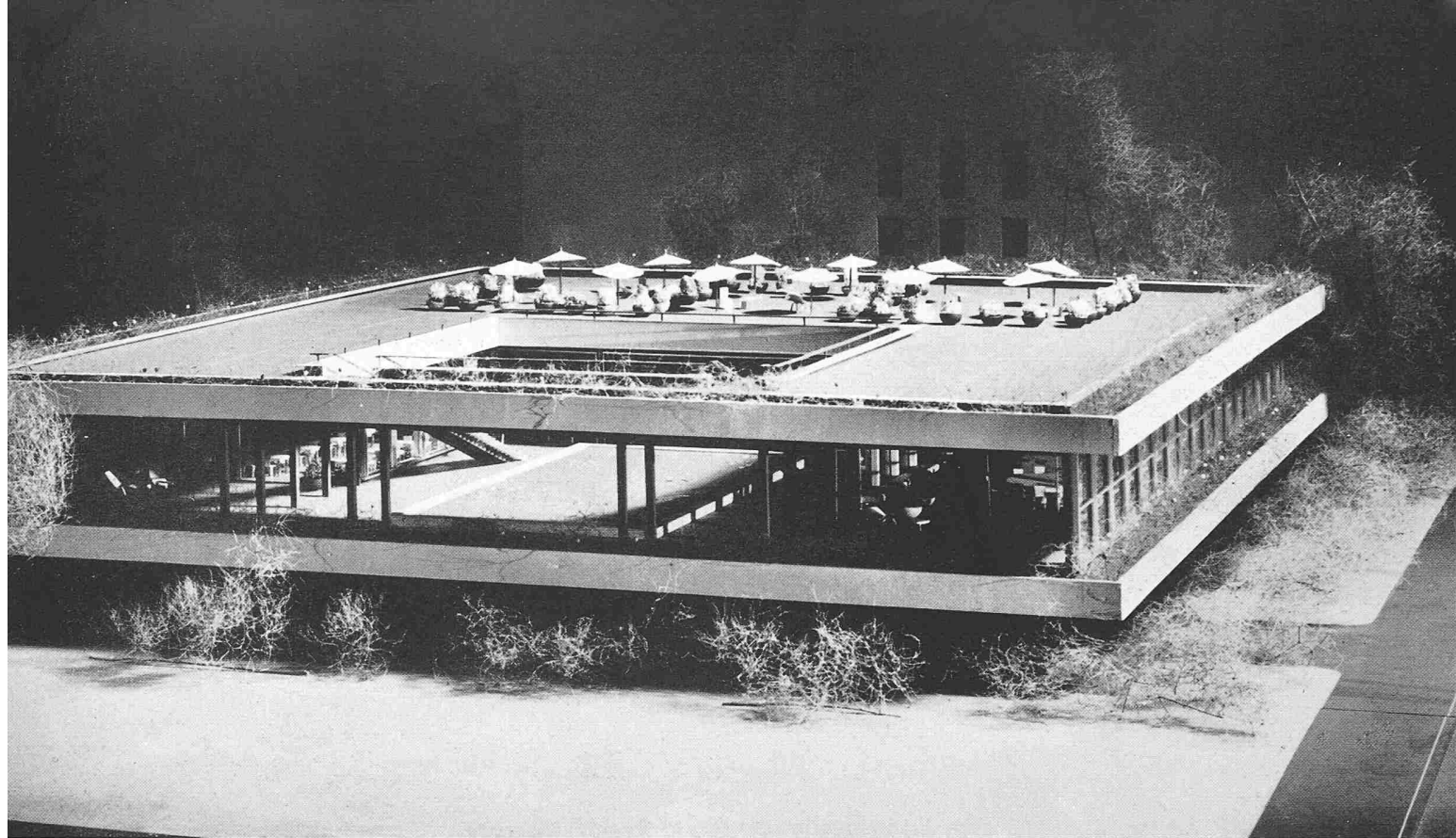




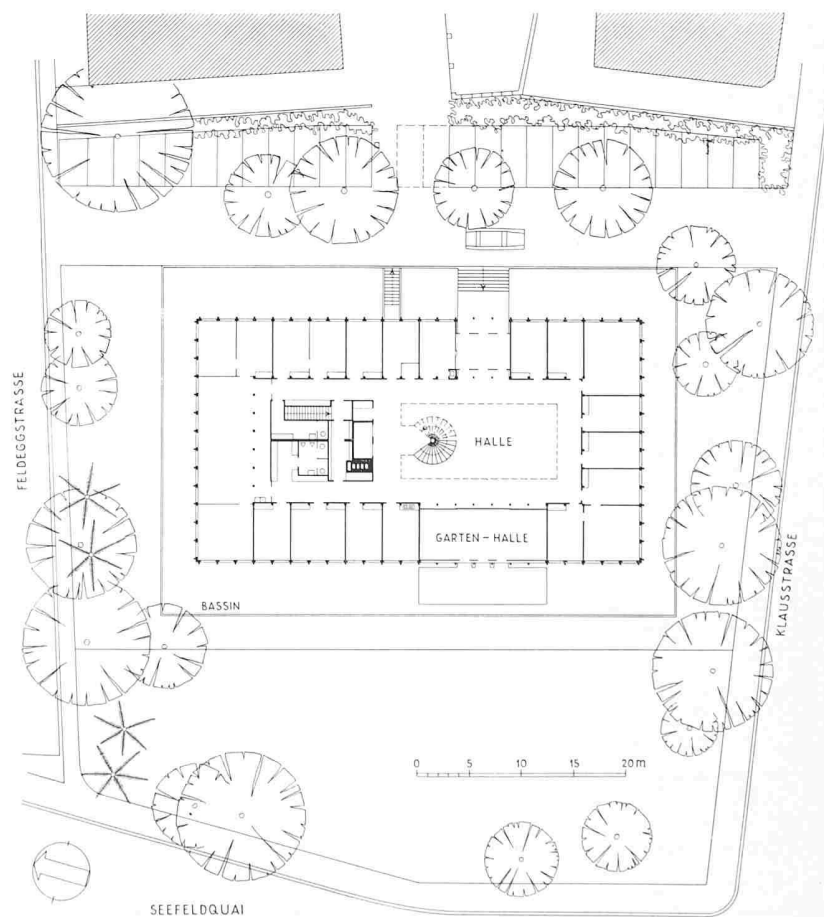
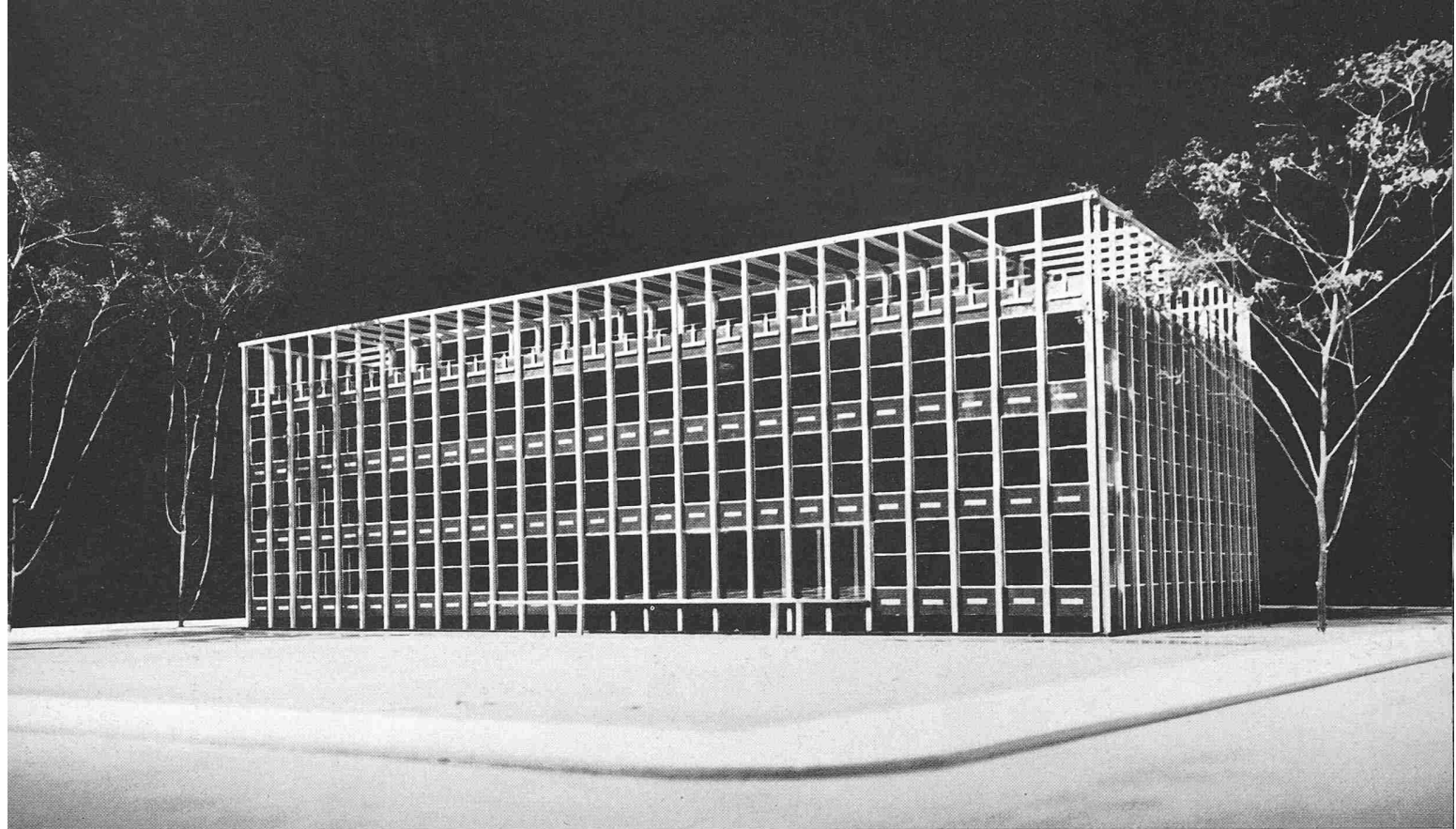
Kirche im Gut, Sihlfeld-Zürich
Architekt Prof. Dr. Hans Hofmann

Links: Grundriss 1:600 und Modell 1:50. Turm in der Axe der Zugangswege. Links vom Platz Saalbau, rechts Unterrichtsräume, Jugendstube, Sigristenwohnungen. Im Zentrum Kirche mit den nach aussen abgeschlossenen Höfen, Links und rechts der Kirche die Pfarrhäuser. Backsteinrohbau, Ziegeldächer

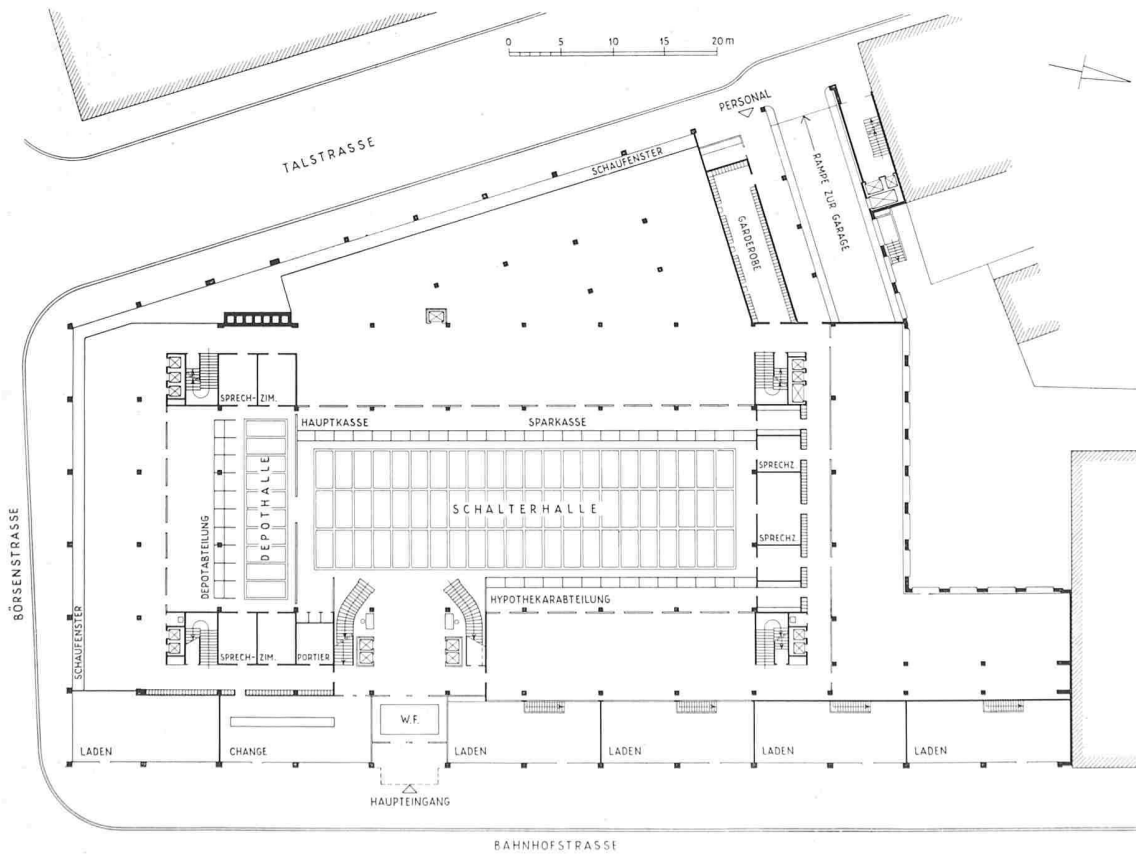
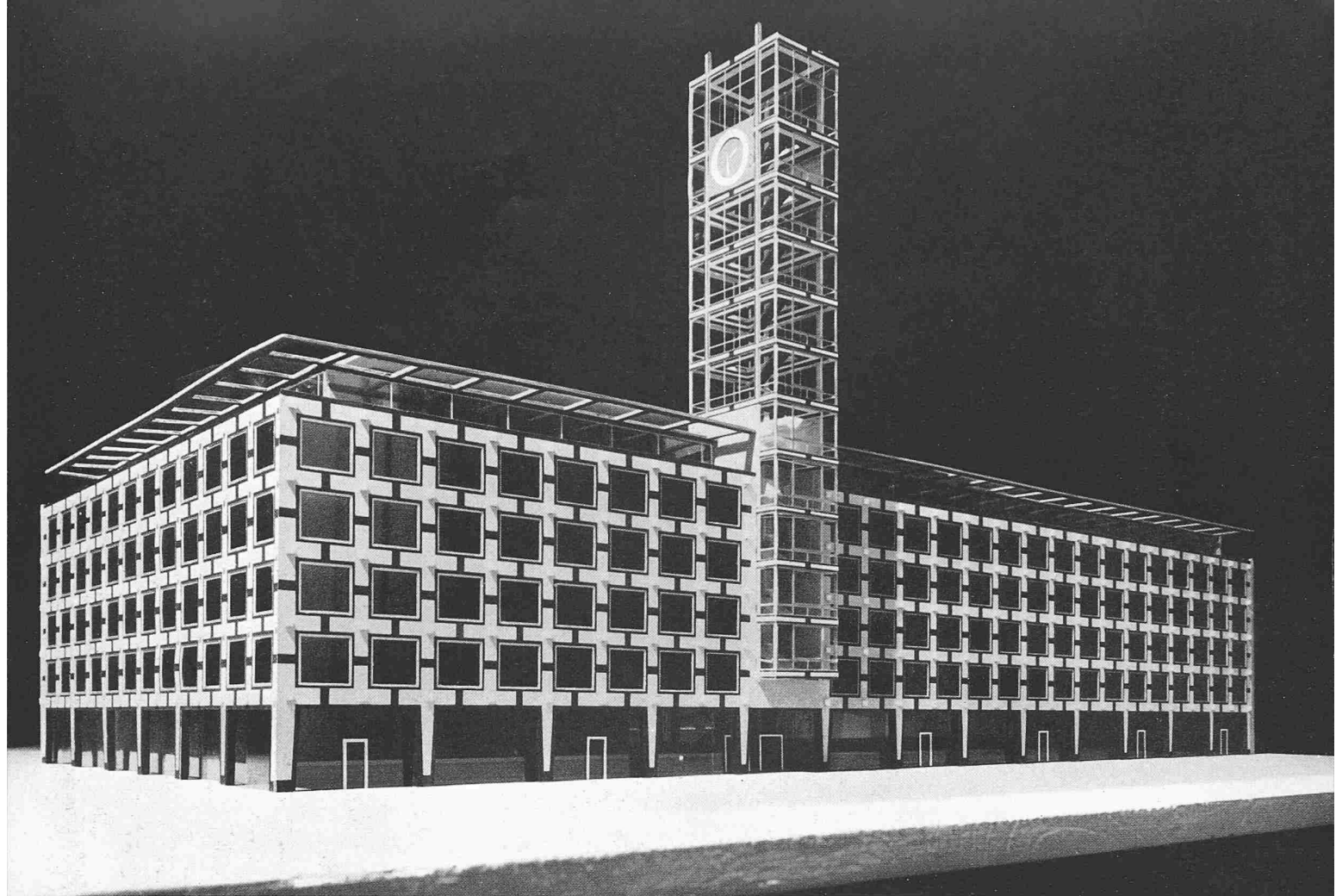
Oben: Innenraum, Modell 1:100. Ueber dem Raum schwebendes Dach, das von Längsbändern von Stirnmauer zu Stirnmauer getragen wird. Ausweitung des Raumes in ruhige, abgeschlossene Hofräume, nur getrennt durch große Spiegelglasscheiben. Bestuhlung konzentriert auf Abendmahlstisch und Kanzel. Mauer Backsteinrohbau. Boden Klinker, Decke Holz



Clubhaus der Schweiz. Rückversicherungs-Gesellschaft (im Bau) in Zürich, Modell 1:50. Zwei Betonplatten: Untergeschoss Parkierung, Erdgeschoss um den Hof herum Speiseräume für Personal und Direktion, Küche, Obergeschoss Dachgarten, 2 m breite Blumenrabatten als Begrenzung von Erdgeschoss und Dachgarten («hängende Gärten»). Grundriss 1:600. Architekt Prof. Dr. Hans Hofmann



Neubau der Aluminium-Industrie AG. (im Bau) in Zürich, Modell 1:50. Stahlbau, Stützen mit natureloxiertem Aluminium verkleidet, Brüstungen schwarz-braun eloxiert. Pergola mit Dachterrasse für Kantine und Abwartwohnung. Vertikale Schiebefenster. Fassaden spiegeln sich in einem flachen Wasserbassin, welches rings um das Gebäude angelegt ist. Grundriss 1:700. Architekt Prof. Dr. Hans Hofmann

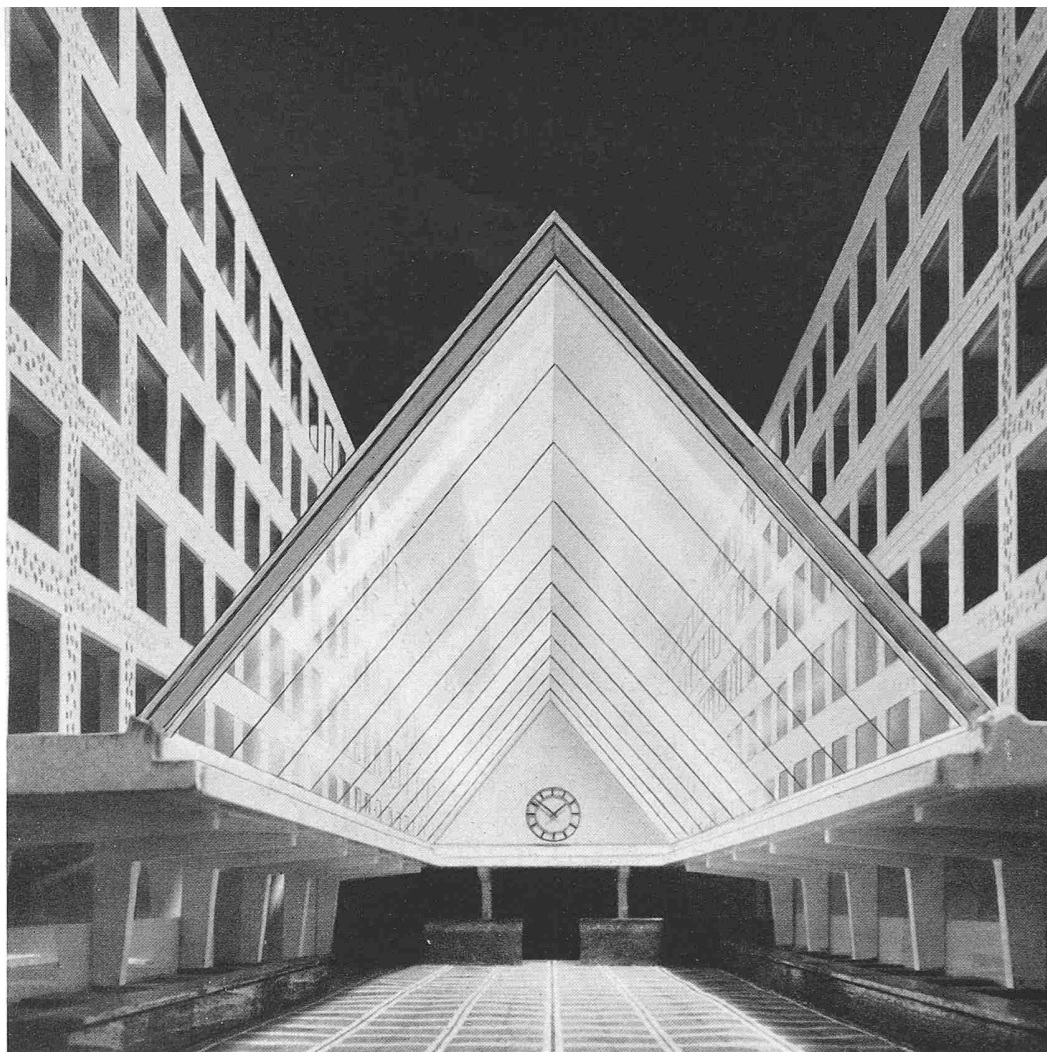


Neubau

Zürcher Kantonalbank, Zürich

Architekt

Prof. Dr. Hans Hofmann

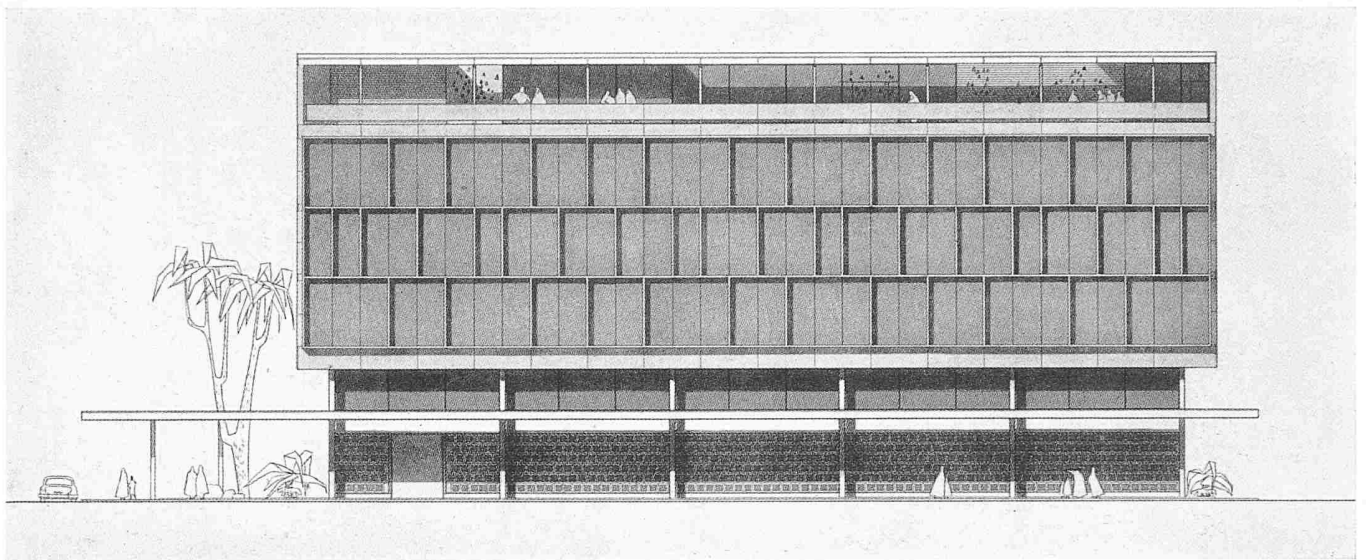


Links: Grundriss 1:700 und Modell 1:100. Erdgeschoss an der Bahnhofstrasse Läden, vier Obergeschosse für Bureaux, um 4 m zurückgesetztes Dachgeschoss mit bepflanzter Pergola, Sitzungszimmer und Kantine. Turm über Haupteingang, unten Haupttreppenhaus, über Dach Aussichtsturm. Erdgeschoss Glasfront hinter den Pfeilern zurückgesetzt, Obergeschosse flächenhaft mit bündigen Fenstern mit intarsienartiger Verkleidung in Kunststein oder Mosaik.

Rechts: Modell 1:50 der zentralen Schalterhalle (50 × 20 m), durchsichtiges Glasdach mit Blick in den grossen Hof und gegen den Himmel. Hofwände bepflanz. Unten Schalterhalle bei Sonnenschein mit automatisch gesteuerten Sonnenstoren.

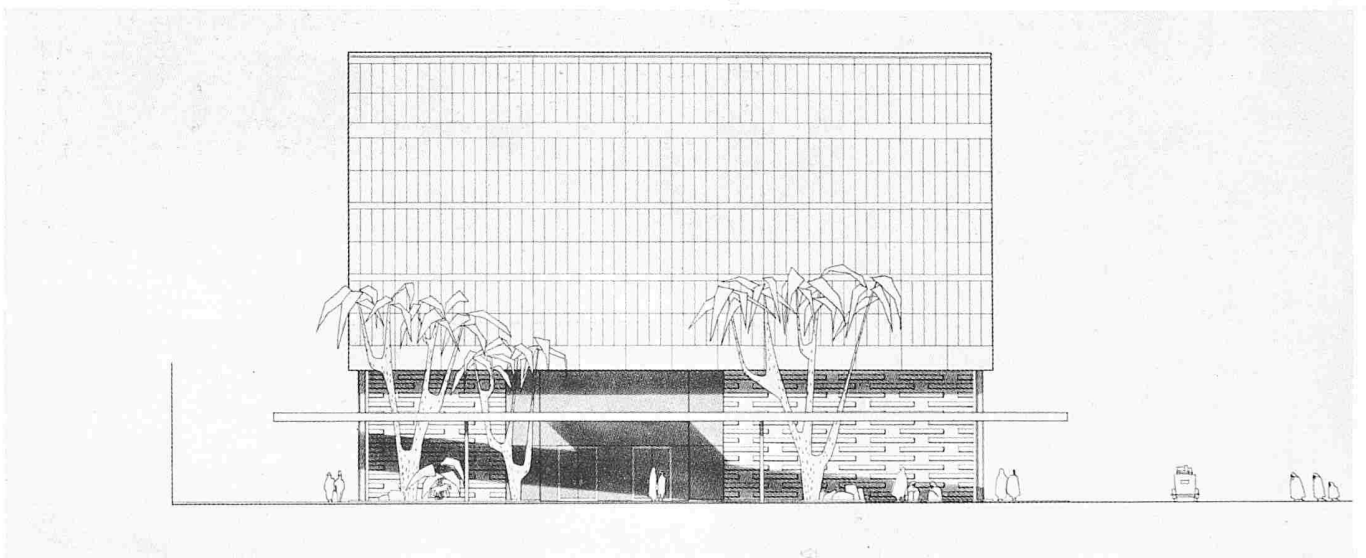
Alle Photos P. Grunert, Zürich





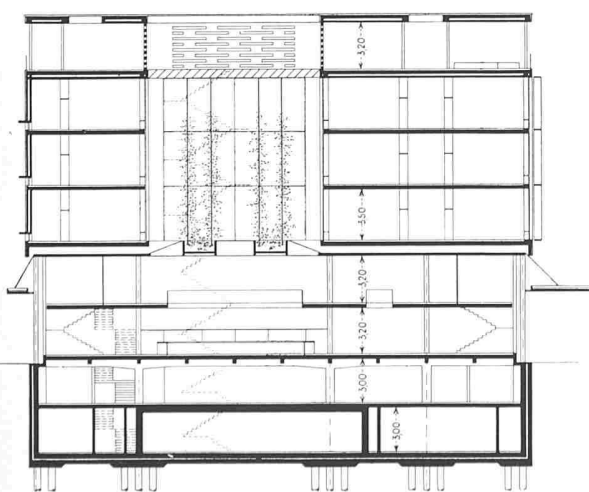
Fassade gegen Norden (verglasst)

Masstab 1:400

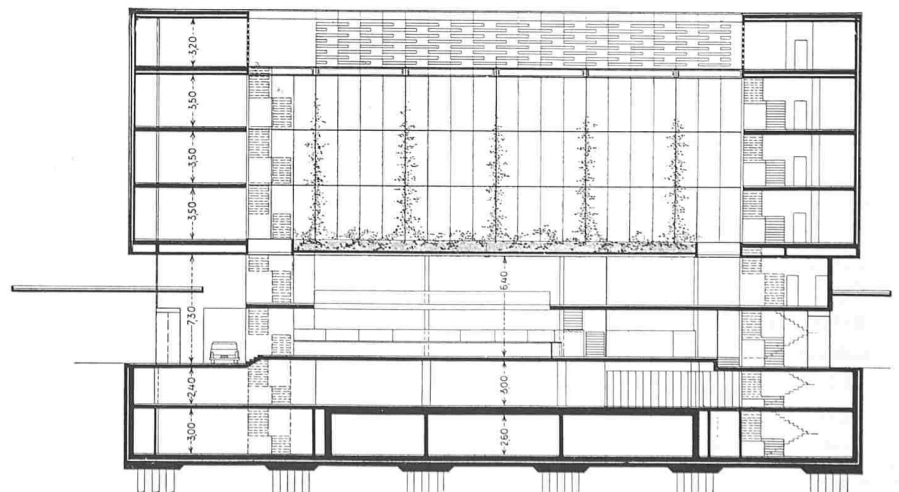


Ostfassade mit Haupteingang

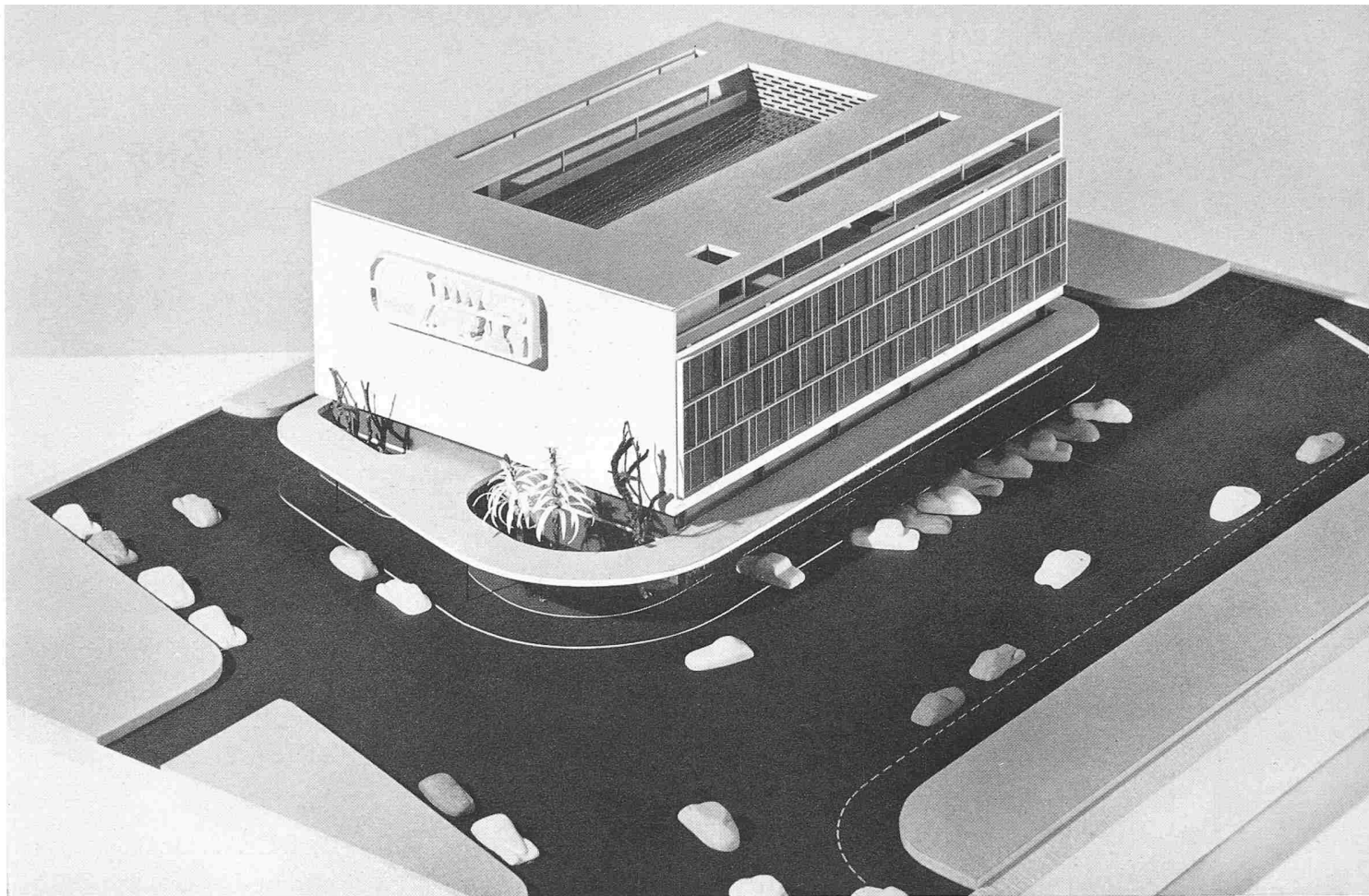
Masstab 1:400



Querschnitt A—A (Grundriss siehe übernächste Seite)

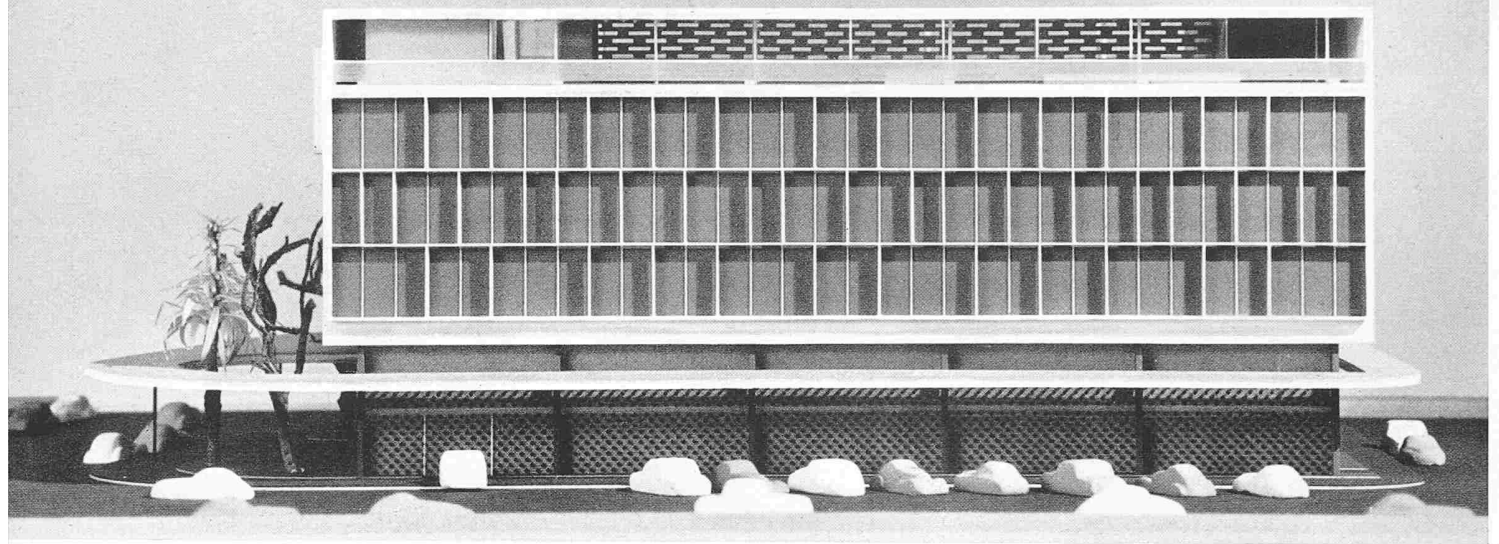


Längsschnitt B—B Masstab 1:500



Ansicht des Modells von Nord-Osten (Modellbau Amstutz)

Prismatischer Baukörper mit Tagesbelichtung vom Hof und von der Nordseite — alle übrigen Fassaden wegen starker Sonnenbestrahlung und Sandstürmen geschlossen. Die Trottoirs werden durch Metalldach beschattet



Nordfassade (Modellaufnahme)

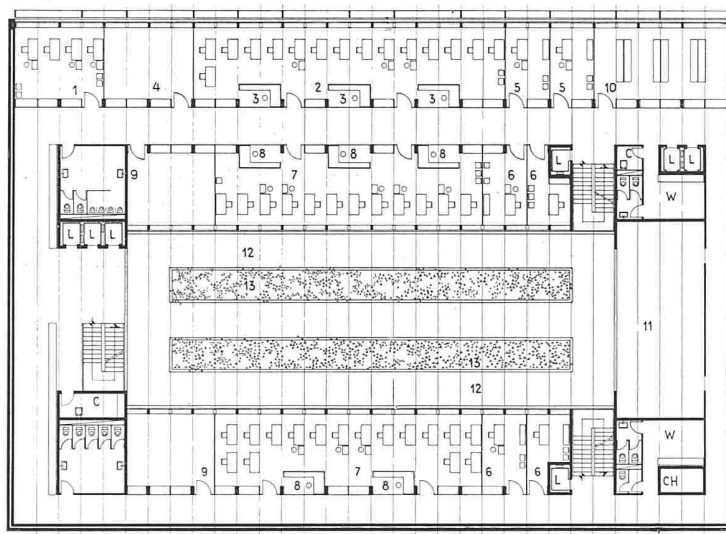
Neubau Nationalbank
für Irak in Bagdad
Architekt
Prof. Dr. W. Dunkel

Revisorenamt
der Wertschriftenabteilung

- 1 Rechnungsprüfer
- 2 Büros für Revisoren
- 3 Aufsichtskabinen
- 4 Spätere Erweiterung
- 5 Privatbüros

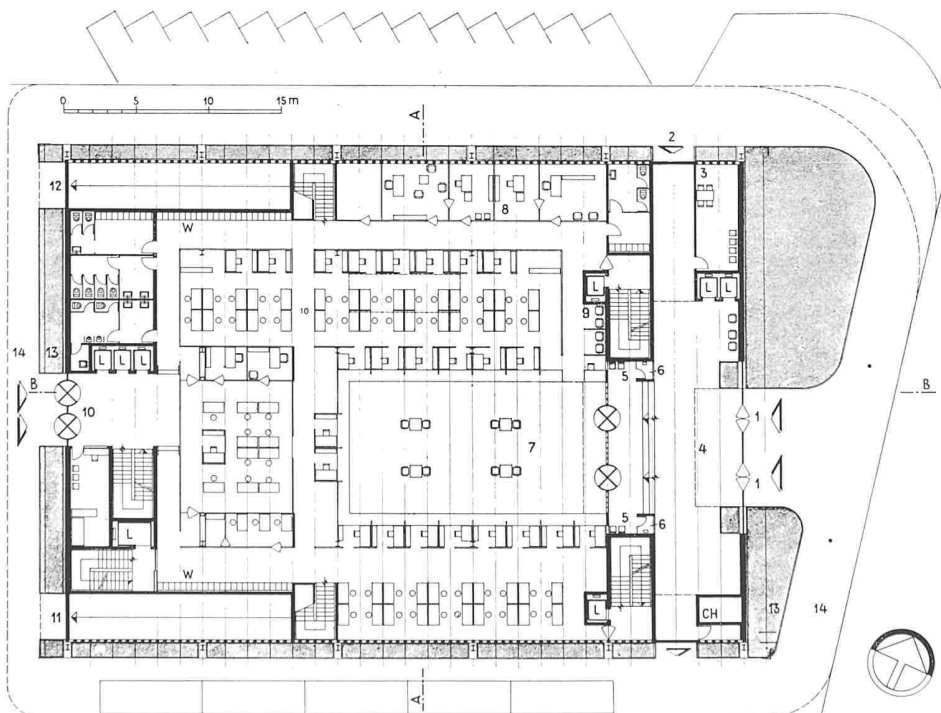
Verwaltungsabteilung

- 6 Privatbüros
- 7 Angestellte der Verwaltungsabt.
- 8 Aufsichtskabinen
- 9 Spätere Erweiterung
- 10 Kartothek
- 11 Materialverwaltung
- 12 Oberlicht-Verglasung der Hauptschalterhalle
- 13 Aufgehängte Blumenbassins
- L Aufzüge
- C Reinigungsmaterial
- W Garderoben
- CH Ventilationschächte



Obergeschoss-Grundriss

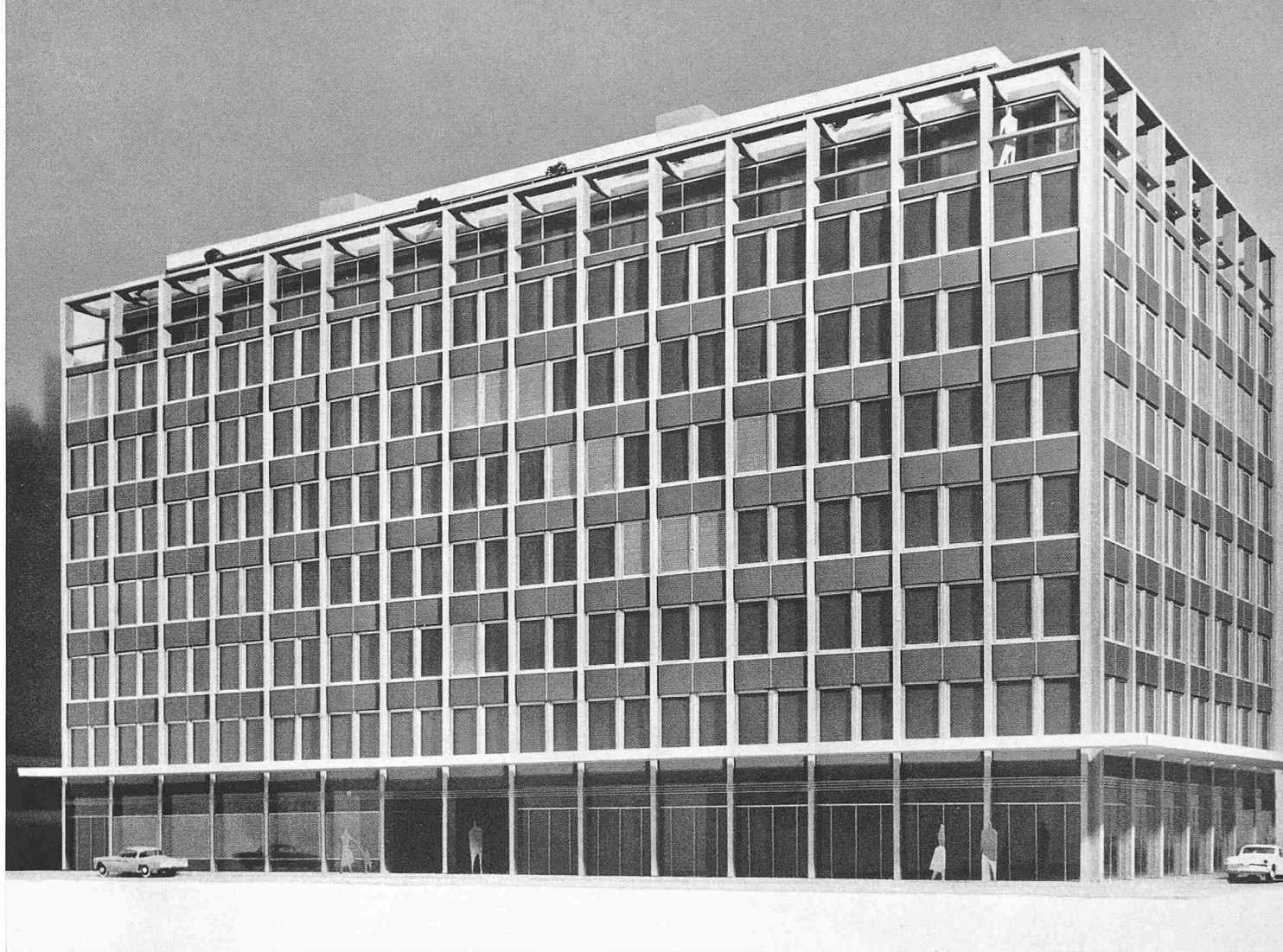
Masstab 1:500



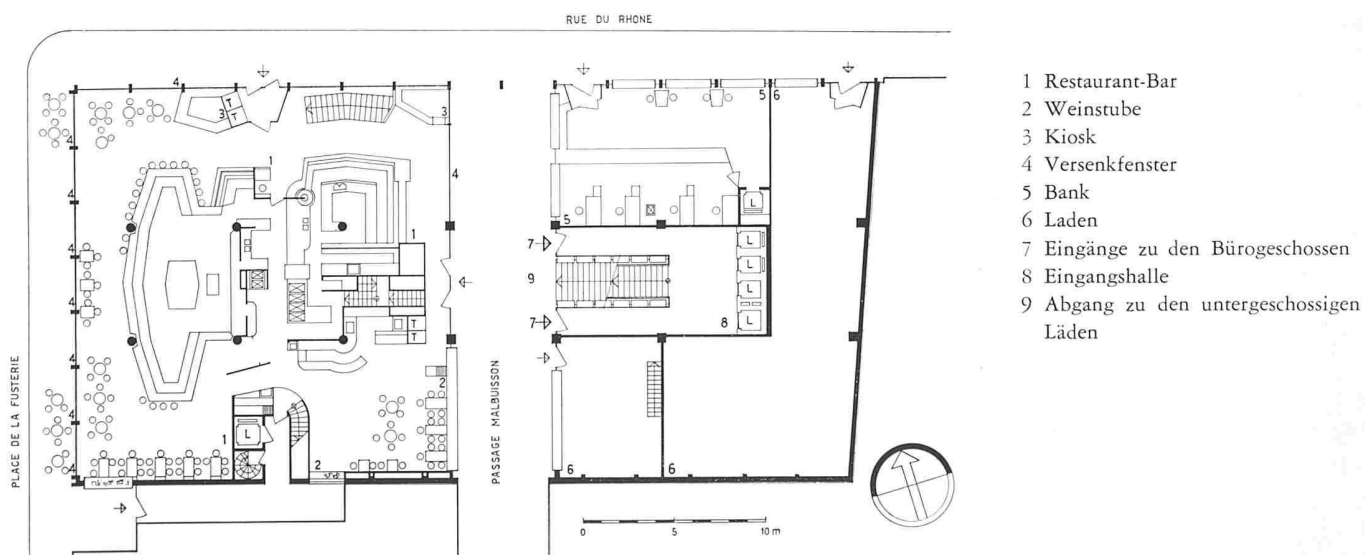
Erdgeschoss-Grundriss

Masstab 1:500

- 1 Haupteingang
- 2 Auto-Vorfahrt
- 3 Chauffeure
- 4 Eingangshof
- 5 Auskunft und Portiers
- 6 Telefonkabine
- 7 Hauptschalterhalle
- 8 Sekretariat
- 9 Wartekojen
- 10 Personaleingang
- 11 und 12 Ein- und Ausfahrt zum unterirdischen Parkierungsgeschoss (für Beamte)
- 13 Gartenpartie
- 14 Schattenspendendes Vordach über Trottoir



Ansicht von Nordwesten (Modellaufnahme)



Erdgeschoss-Grundriss

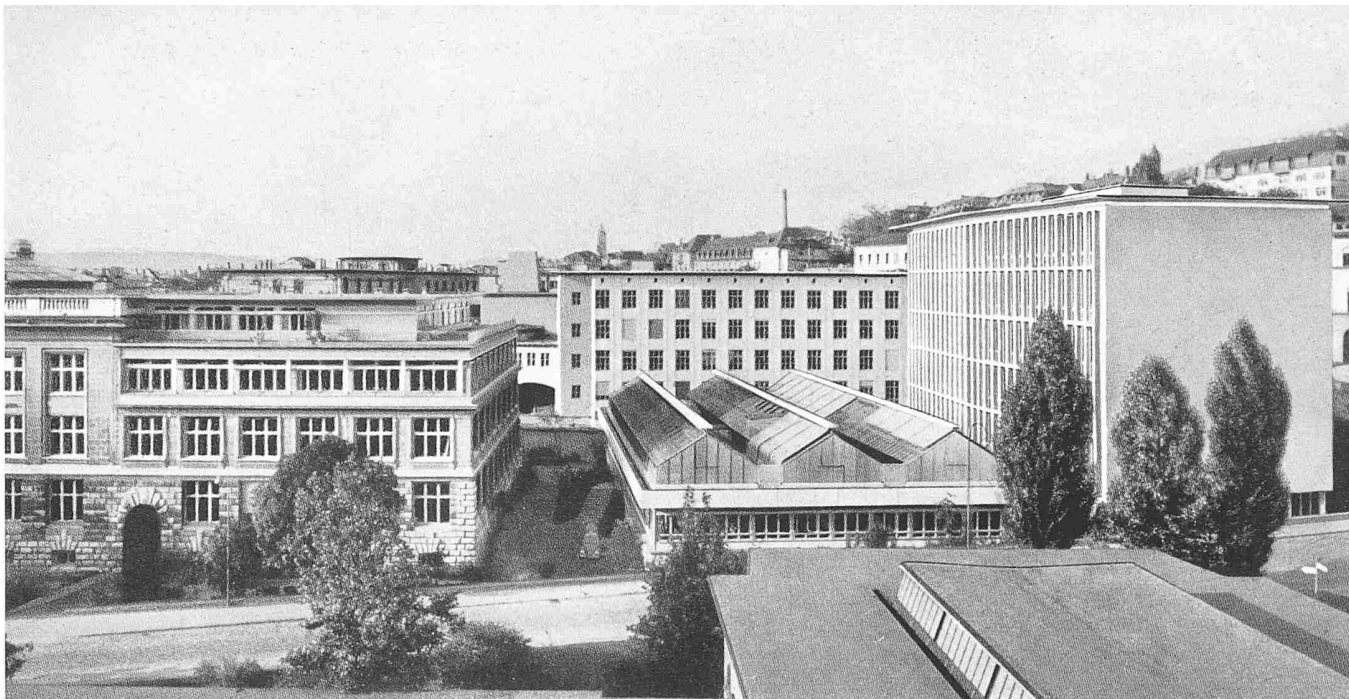
Masstab 1:400

Bürohaus-Neubau «Pax» an der Place de la Fusterie (Ecke Rue du Rhône) in Genf
 Architekten Prof. Dr. William Dunkel, Zürich, Pierre Braillard, Genf;
 Mitarbeiter bei der Gestaltung des Restaurants im Erdgeschoss Arch. O. Zollinger, Zürich
 Ingenieure Aberson, Froidevaux und Weber, Genf



Versuchshaus für Botanik, Ansicht von der Schmelzbergstrasse

Neubauten des Land- und Forstwirtschaftlichen Institutes an der ETH
Architekt Prof. Dr. W. Dunkel Ingenieur Dr. E. Staudacher, Zürich

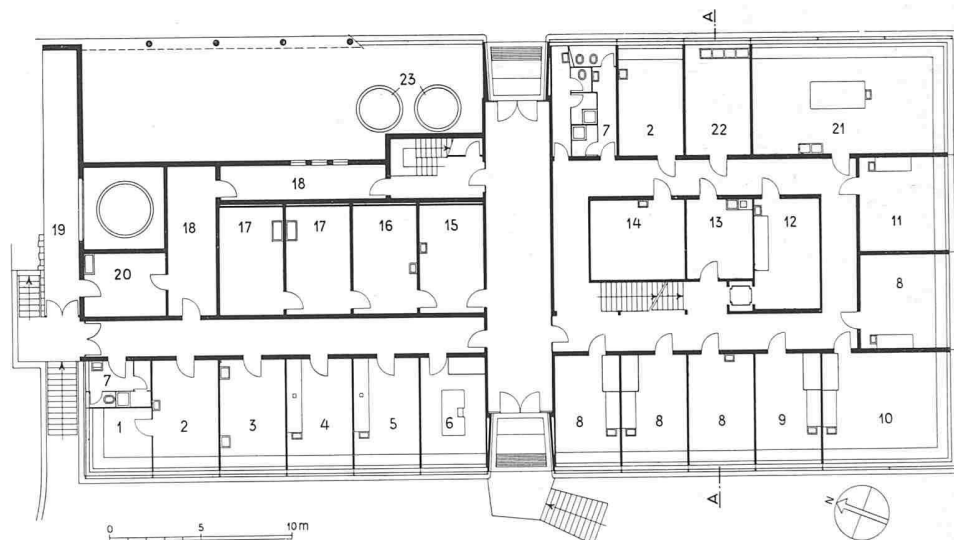


Aufstockung
Gesamtansicht von der Schmelzbergstrasse (Photomontage)

Versuchshaus mit Gewächskammern

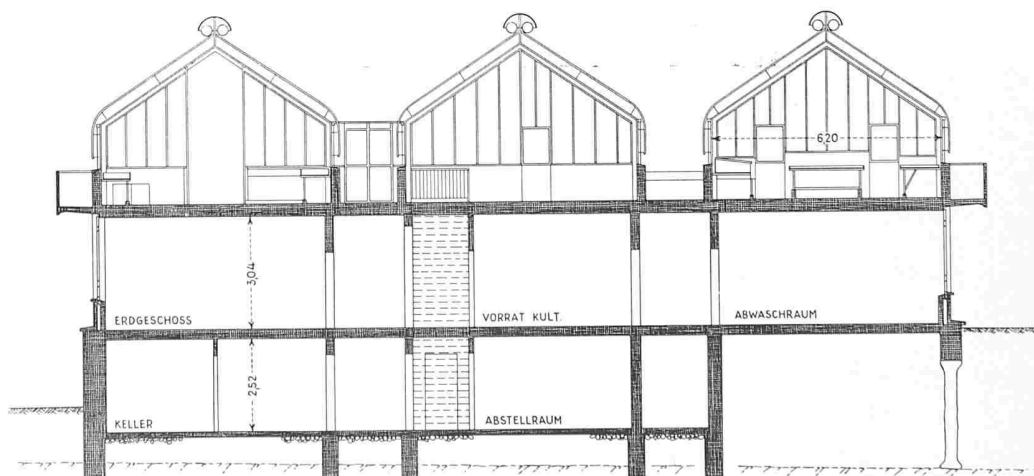
Mehrstöckiger Neubau
(im Bau begriffen)

- 1 Büro
- 2 Werkstatt
- 3 — 6 Labors
- 7 WC
- 8 — 12 Labors
- 13 Vorrat
- 14 Glasraum
- 15 Maschinen
- 16 Haftfestigkeitsprüfungen
- 17 Transpirationsmessungen
- 18 — 20 Magazine
- 21 Sterilisiererraum
- 22 Abwaschraum
- 23 Regenwasserbehälter



Grundriss des Versuchshauses

Masstab 1:400



Schnitt A—A durch das Versuchshaus

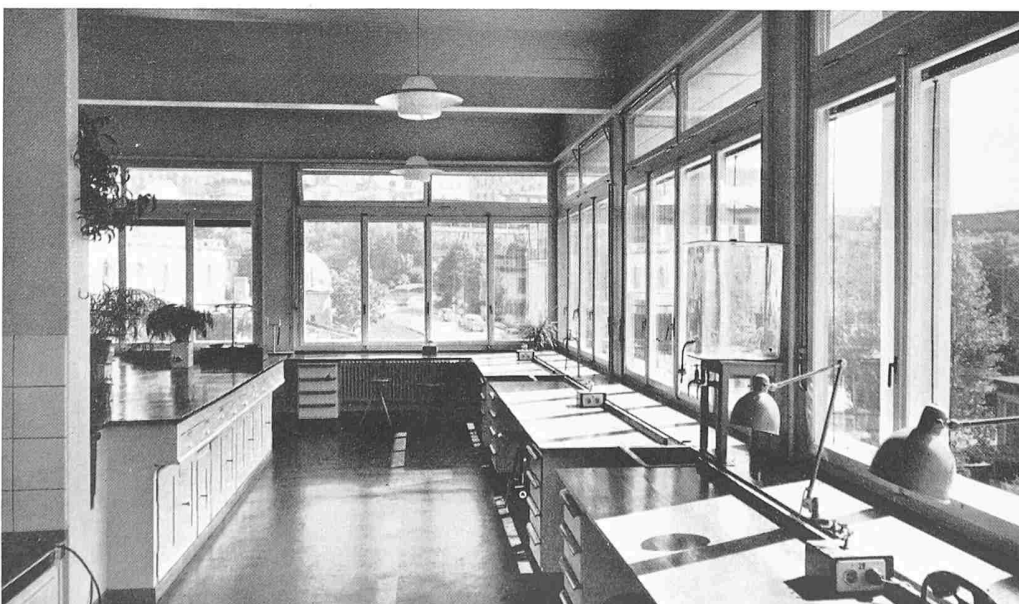
Masstab 1:200



Zweigeschossige Aufstockung
des bestehenden Land- und
Forstwirtschaftlichen Institutes
der ETH



Korridorausbildung im
aufgestockten Bauteil



Neues Laboratorium

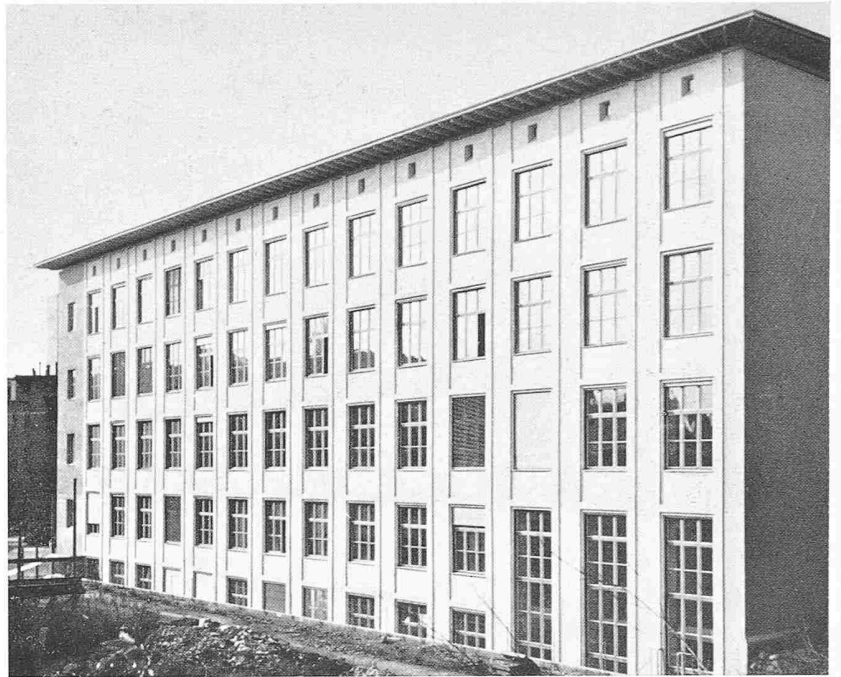


Versuchshaus der Abteilung Spezielle Botanik, Detailaufnahme von Westen

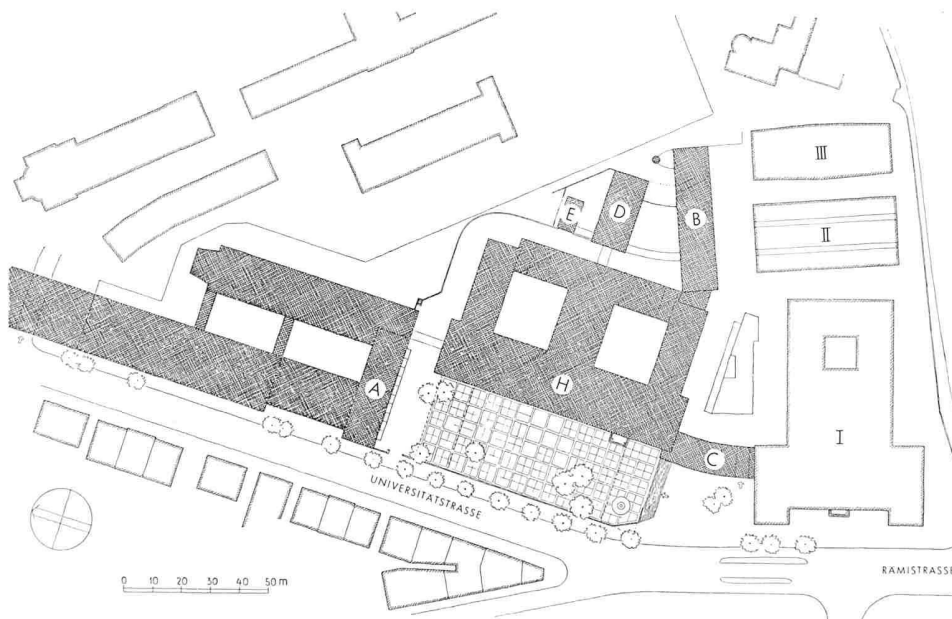
Alle Photos M. Wolgensinger, Zürich



Gebäude für organische Chemie



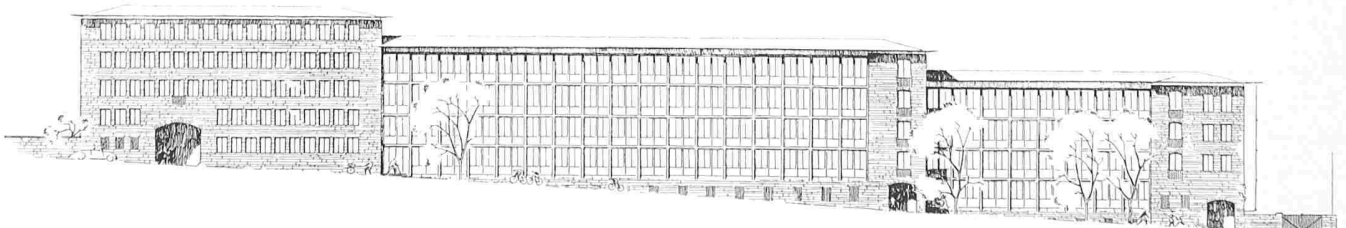
Gebäude für technische Chemie



Lageplan einiger Erweiterungsbauten der ETH

- H Bestehendes Hauptgebäude für Chemie
- A Gebäude für organische Chemie
- B Gebäude für technische Chemie
- C Gebäude für physikalische Chemie
- D Halle für Verfahrenstechnik
- E Hochdrucklabor
- I Land- und Forstwirtschaftsgebäude
- II Gewächshaus
- III Neubau für Land- und Forstwirtschaft

Masstab 1:2500

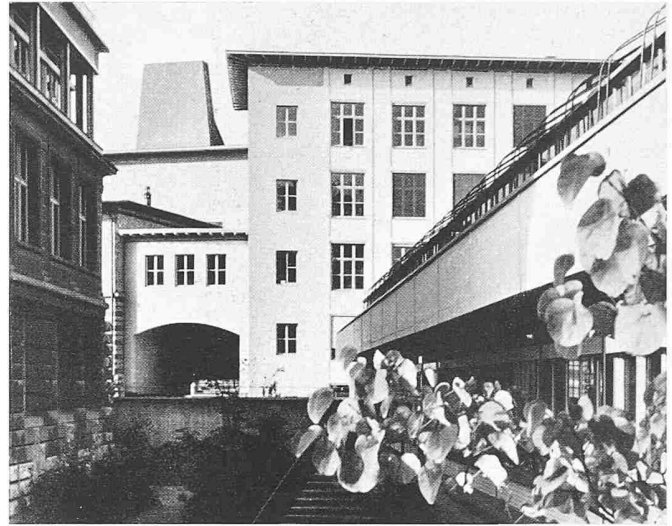


Ansicht der projektierten Erweiterung des Gebäudes A, von der Universitätstrasse

Masstab 1:900

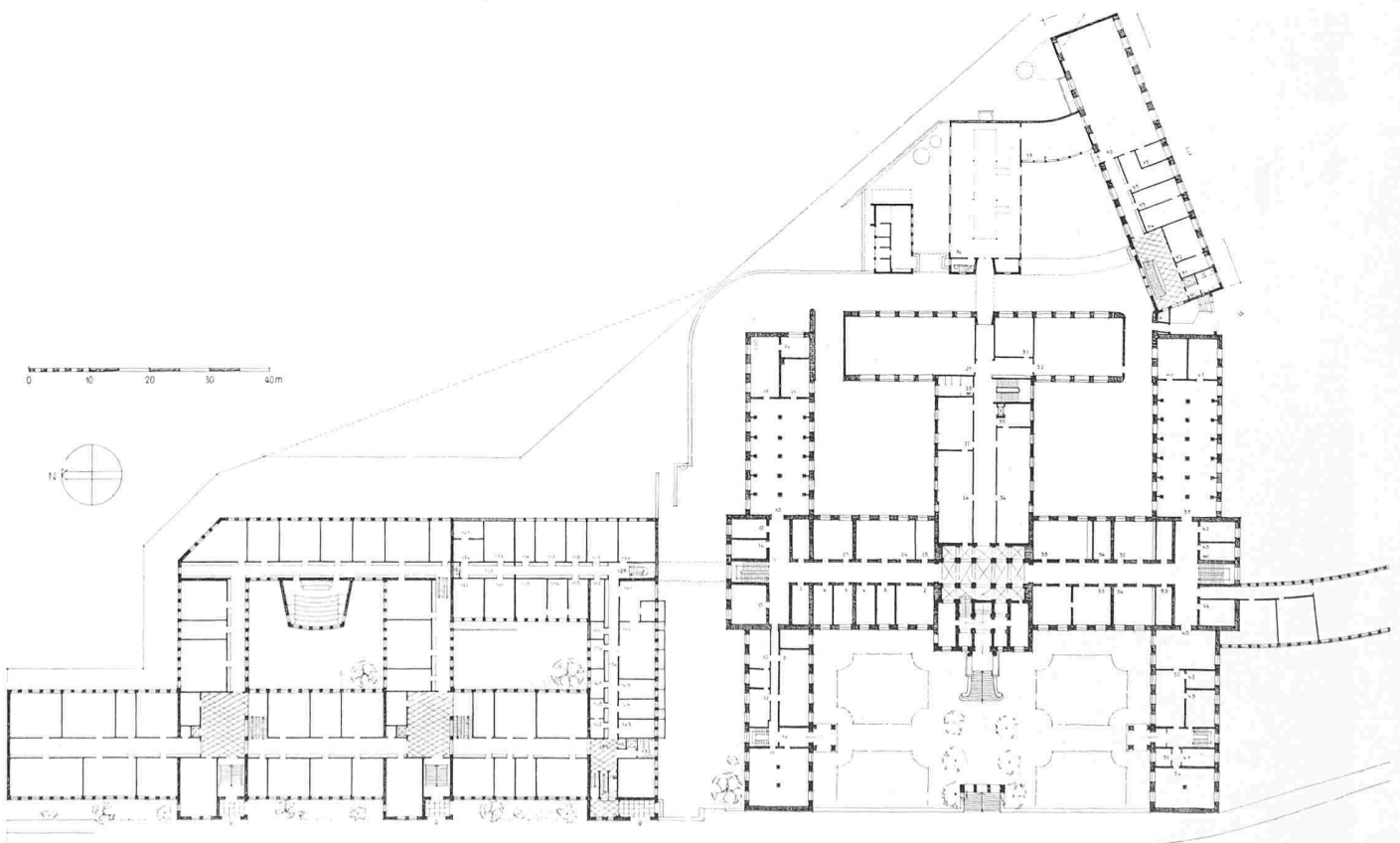


Rechts das Gebäude für technische Chemie, Nordfassade mit den «Stinkbalkonen» und ihrer Verbindungs-Wendeltreppe, links Halle für Verfahrenstechnik



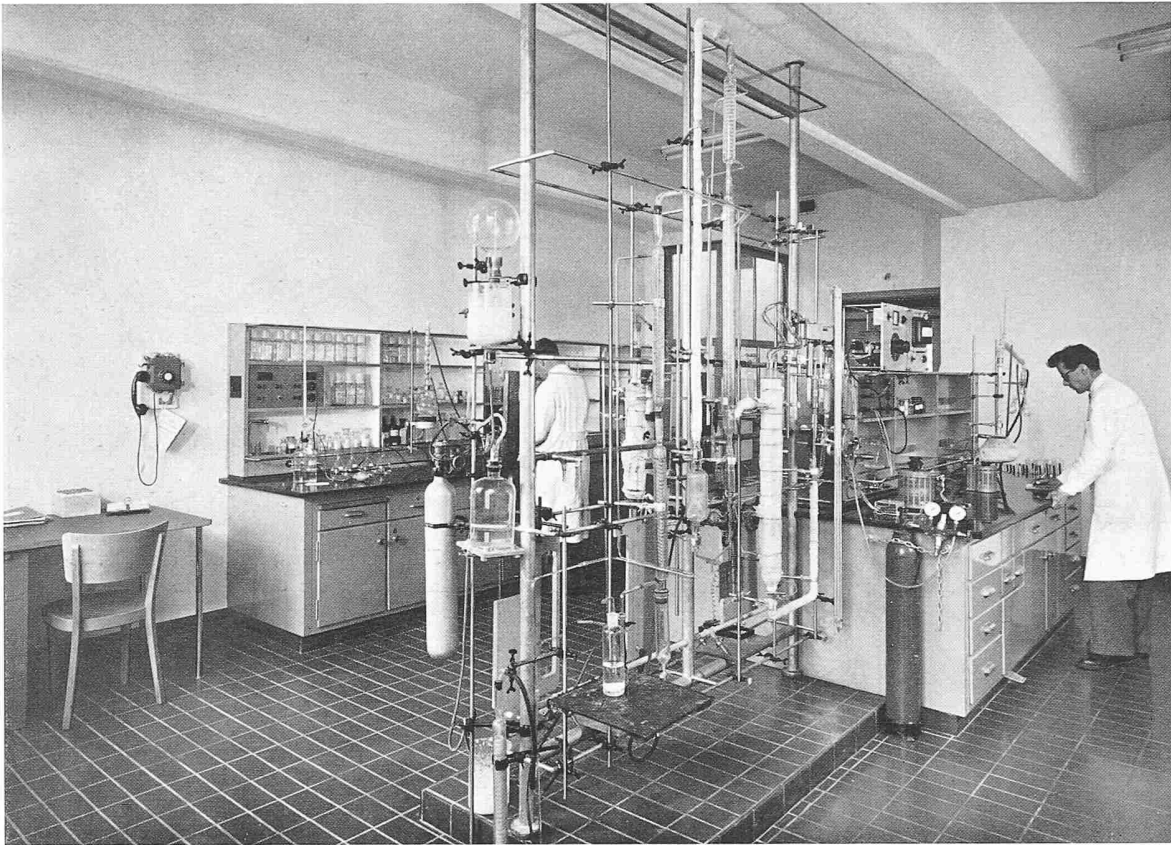
Gebäude für technische Chemie aus Süden; links das aufgestockte Land- und Forstwirtschaftsgebäude, rechts das Gewächshaus

Erweiterung des Chemiegebäudes der Eidgenössischen Technischen Hochschule
Architekt Prof. Dr. Friedrich Hess

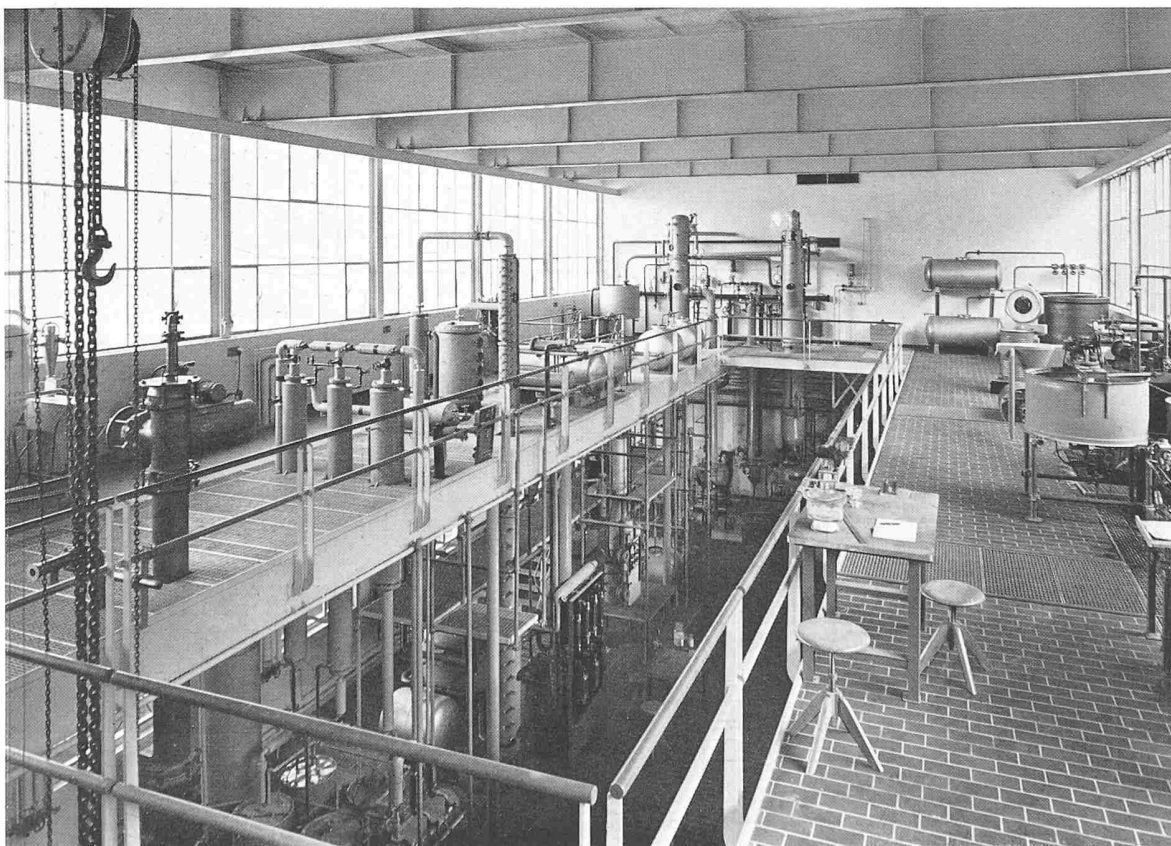


Gesamtplan für die Erweiterung des Chemiegebäudes, rechts Altbau

Massstab 1:1200



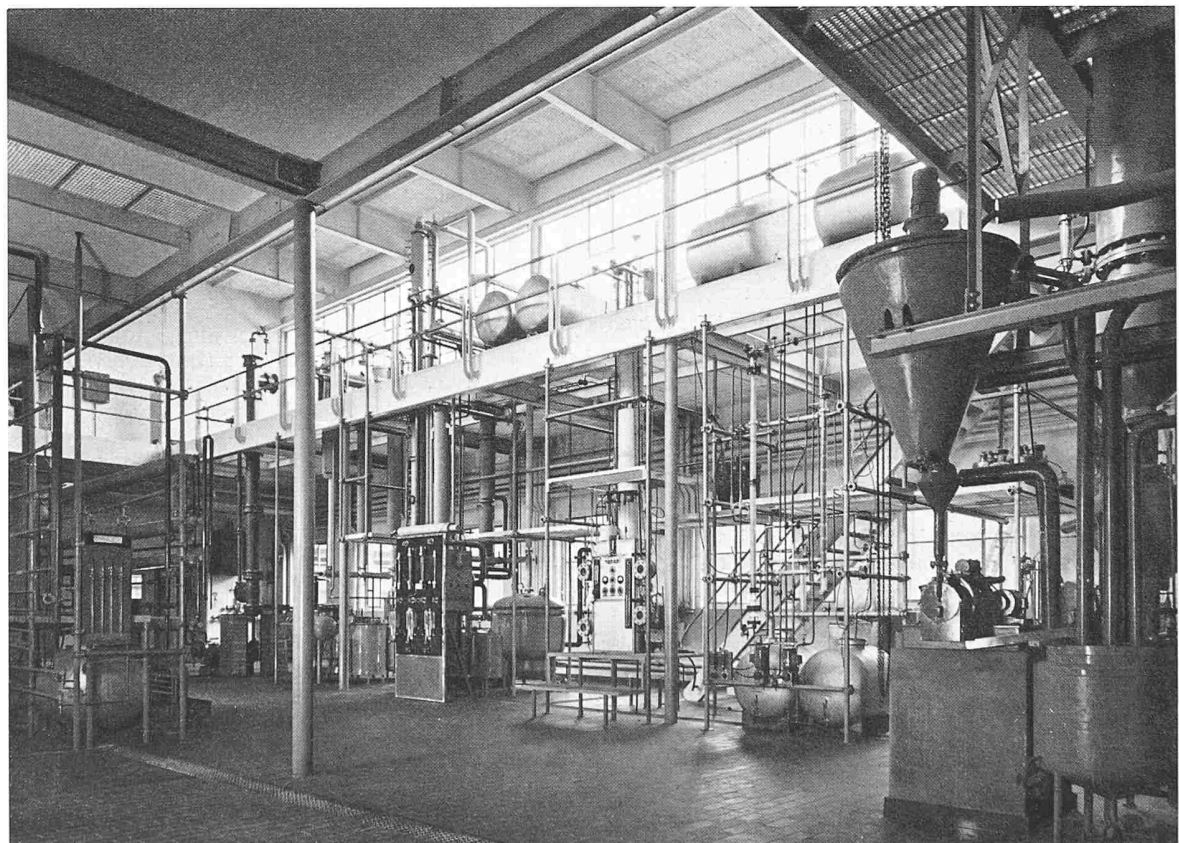
Neubau Chemiegebäude, Doktorandenlaboratorium



Halle für Verfahrenstechnik, Galerie



Neubau Chemiegebäude, Diplomandensaal



Halle für Verfahrenstechnik, Erdgeschoss